

Vollesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 152 für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 211



Abonnement: Für Halle und Umkreis monatlich M. 1.25, für das Vierteljahr M. 3.75, für das Jahr M. 13.50, für das Ausland M. 18.00, abwärts vom nächsten Posttage. Die halbjährliche Abnahme wird nicht abgerechnet.	Sonnabend, 23. März	Anzeigenpreis: Für Halle und Umkreis kostet die 40 mm breite Zeilenzeile 25 Hgr. für den ersten Tag, 15 Hgr. für den zweiten Tag, 10 Hgr. für den dritten Tag, 5 Hgr. für den vierten Tag, 3 Hgr. für den fünften Tag, 2 Hgr. für den sechsten Tag, 1 Hgr. für den siebten Tag, 1 Hgr. für den achten Tag, 1 Hgr. für den neunten Tag, 1 Hgr. für den zehnten Tag, 1 Hgr. für den elften Tag, 1 Hgr. für den zwölften Tag, 1 Hgr. für den dreizehnten Tag, 1 Hgr. für den vierzehnten Tag, 1 Hgr. für den fünfzehnten Tag, 1 Hgr. für den sechzehnten Tag, 1 Hgr. für den siebzehnten Tag, 1 Hgr. für den achtzehnten Tag, 1 Hgr. für den neunzehnten Tag, 1 Hgr. für den zwanzigsten Tag, 1 Hgr. für den einundzwanzigsten Tag, 1 Hgr. für den zweiundzwanzigsten Tag, 1 Hgr. für den dreiundzwanzigsten Tag, 1 Hgr. für den vierundzwanzigsten Tag, 1 Hgr. für den fünfundzwanzigsten Tag, 1 Hgr. für den sechsundzwanzigsten Tag, 1 Hgr. für den siebenundzwanzigsten Tag, 1 Hgr. für den achtundzwanzigsten Tag, 1 Hgr. für den neunundzwanzigsten Tag, 1 Hgr. für den dreißigsten Tag, 1 Hgr. für den einunddreißigsten Tag, 1 Hgr. für den zweiunddreißigsten Tag, 1 Hgr. für den dreiunddreißigsten Tag, 1 Hgr. für den vierunddreißigsten Tag, 1 Hgr. für den fünfunddreißigsten Tag, 1 Hgr. für den sechsunddreißigsten Tag, 1 Hgr. für den siebenunddreißigsten Tag, 1 Hgr. für den achtunddreißigsten Tag, 1 Hgr. für den neununddreißigsten Tag, 1 Hgr. für den vierzigsten Tag, 1 Hgr. für den einundvierzigsten Tag, 1 Hgr. für den zweiundvierzigsten Tag, 1 Hgr. für den dreiundvierzigsten Tag, 1 Hgr. für den vierundvierzigsten Tag, 1 Hgr. für den fünfundvierzigsten Tag, 1 Hgr. für den sechsundvierzigsten Tag, 1 Hgr. für den siebenundvierzigsten Tag, 1 Hgr. für den achtundvierzigsten Tag, 1 Hgr. für den neunundvierzigsten Tag, 1 Hgr. für den fünfzigsten Tag, 1 Hgr. für den einundfünfzigsten Tag, 1 Hgr. für den zweiundfünfzigsten Tag, 1 Hgr. für den dreiundfünfzigsten Tag, 1 Hgr. für den vierundfünfzigsten Tag, 1 Hgr. für den fünfundfünfzigsten Tag, 1 Hgr. für den sechsundfünfzigsten Tag, 1 Hgr. für den siebenundfünfzigsten Tag, 1 Hgr. für den achtundfünfzigsten Tag, 1 Hgr. für den neunundfünfzigsten Tag, 1 Hgr. für den sechzigsten Tag, 1 Hgr. für den einundsechzigsten Tag, 1 Hgr. für den zweiundsechzigsten Tag, 1 Hgr. für den dreiundsechzigsten Tag, 1 Hgr. für den vierundsechzigsten Tag, 1 Hgr. für den fünfundsechzigsten Tag, 1 Hgr. für den sechsundsechzigsten Tag, 1 Hgr. für den siebenundsechzigsten Tag, 1 Hgr. für den achtundsechzigsten Tag, 1 Hgr. für den neunundsechzigsten Tag, 1 Hgr. für den siebenzigsten Tag, 1 Hgr. für den einundsiebzigsten Tag, 1 Hgr. für den zweiundsiebzigsten Tag, 1 Hgr. für den dreiundsiebzigsten Tag, 1 Hgr. für den vierundsiebzigsten Tag, 1 Hgr. für den fünfundsiebzigsten Tag, 1 Hgr. für den sechsundsiebzigsten Tag, 1 Hgr. für den siebenundsiebzigsten Tag, 1 Hgr. für den achtundsiebzigsten Tag, 1 Hgr. für den neunundsiebzigsten Tag, 1 Hgr. für den achtzigsten Tag, 1 Hgr. für den einundachtzigsten Tag, 1 Hgr. für den zweiundachtzigsten Tag, 1 Hgr. für den dreiundachtzigsten Tag, 1 Hgr. für den vierundachtzigsten Tag, 1 Hgr. für den fünfundachtzigsten Tag, 1 Hgr. für den sechsundachtzigsten Tag, 1 Hgr. für den siebenundachtzigsten Tag, 1 Hgr. für den achtundachtzigsten Tag, 1 Hgr. für den neunundachtzigsten Tag, 1 Hgr. für den neunzigsten Tag, 1 Hgr. für den einundneunzigsten Tag, 1 Hgr. für den zweiundneunzigsten Tag, 1 Hgr. für den dreiundneunzigsten Tag, 1 Hgr. für den vierundneunzigsten Tag, 1 Hgr. für den fünfundneunzigsten Tag, 1 Hgr. für den sechsundneunzigsten Tag, 1 Hgr. für den siebenundneunzigsten Tag, 1 Hgr. für den achtundneunzigsten Tag, 1 Hgr. für den neunundneunzigsten Tag, 1 Hgr. für den hundertsten Tag, 1 Hgr. für den einhundertsten Tag, 1 Hgr. für den zweihundertsten Tag, 1 Hgr. für den dreihundertsten Tag, 1 Hgr. für den vierhundertsten Tag, 1 Hgr. für den fünfhundertsten Tag, 1 Hgr. für den sechshundertsten Tag, 1 Hgr. für den siebenhundertsten Tag, 1 Hgr. für den achthundertsten Tag, 1 Hgr. für den neunhundertsten Tag, 1 Hgr. für den tausendsten Tag.
Gedruckt bei der Verlagsdruckerei G. M. B. H. in Halle a. S., Postfach 1000.	Abend-Ausgabe	Eigene Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung.

Gewaltige Erfolge zwischen Arras und der Oise

Wieder 20 000 Tonnen versenkt
 Berlin, 22. März. (Mitteilg.) Im Sperrgebiet in England haben unsere U-Boote 20 000 T. - u. - z. feindlichen Handelsschiffsräume vernichtet. Die Mehrzahl der Schiffe wurde im Herkennsal unter der englischen Küste trotz ankommender feindlicher Bewachungsbootschiffe versenkt. Alle Schiffe waren beladen; darunter der englische Dampfer „Clarissa Adeliff“ (5754 T. - u. - z.) und ein 5000 T. - u. - z. großer Dampfer mit Munitionsladung. Den Hauptanteil an den Erfolgen hat Oberleutnant z. S. W. Arschau.
 Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers
 Bisherige Beute im Westen:
 25 000 Gefangene, 400 Geschütze,
 300 Maschinengewehre

Am Beginn der Weltk Schlacht
 Vater, ich rufe dich!
 Brüllend umfließt mich der Dampf der Geschütze,
 Strömend umgibt mich rastende Blitze,
 Donner der Schladten, ich rufe dich!
 Vater du, führe mich!
 (Ch. Körner.)

Der holländische Schiffsraub

Brüssel, 22. März. Das Kammernetz-Büro erklärt: In der ersten Kammer teile Minister Loubon mit, daß er heute morgen aus dem Gefandten aus Washington Bericht erhalten habe, daß die amerikanische Regierung die Beschlagnahme der holländischen Schiffe beschlossen und diesen Bescheid zur Ausführung gebracht habe. Der neuere Bericht der Kommission von Wilson ist dem Minister nach nicht bekannt. Ohne einen Schein von Recht ist man zu dieser Maßregel übergegangen. Ein energischer Protest der Regierung gegen dieses Vorgehen wird in beiden Kammern mit dem ganzen Nachdruck geäußert. Wenn das Volk die Schützlinge, die ungesetzlich die Folgen dieses Geschehens sein werden, überlassen haben wird, wird es der Regierung nicht verzeihen können, daß sie nicht alles getan habe, dem Volk die Wiedergutmachung zu erlangen. Verschiedene Redner schlossen sich dem Protest der Regierung an.

Unter Führung Sr. Majestät des Kaisers und Königs ist die Angriffsfront gegen die englische Front bei Arras, Cambrai und St. Quentin seit zwei Tagen im Gange. Auch gestern wurden gute Fortschritte gemacht.
 Divisionen der
 Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
 erstürmten die Höhen nördlich und nordwestlich von Croisilles.

Wit verhaltenem Atem lauscht der bewohnte Erdkreis nach der französisch-landflüchtigen Front vom Feld zum Meer. Seit dem 21. März, „Frühlingsanfang“, ist die gewaltige Artilleriefront entbrannt, von Düffirchen bis an die Schweizer Grenze, um jenes riefenartige Ringen einzuleiten, für das uns Vorstellung und Namen noch fehlen, das spätere Geschickler vielleicht die „Weltk Schlacht“ nennen, weil es uns, wie wir es heute erhoffen, die militärische Entscheidung des Weltkriegs brachte und dazu verhalf, ihn zum Ende zu bringen. Zu dem Ende heutiger Ehre und heutiger Siegesgläubigkeit ist verpöndelt; deutsche Brüder, laßt sie ein! singt der Held und Dichter der Freiheitskriege, nachdem er von dem „Fremd fremder Fremde“ gelagt hat; von der Schande und der Schmach, die im Traum der Bläute hinter uns liegen. Ist dem so? Liegt die Rüste und Unruhe, die eine halbe Welt unter angelsächsischer Führung gegen uns erjant, geräuschelert am Boden und ist der „Fremd fremder Fremde“ vernichtet? Es war am Morgen des 12. Mai 1813, vor dem Gefecht bei Lützen, als Körner dieses sein flammendes „Wundestied“ vor der Schlacht diktierte; also drei Monate vor dem großen Völkervertrag von Leipzig, den er in abnender Seele, mit selbstgefälligen Bertrauen in die gerechte Sache seines Volkes voraussetzte. Auch wir haben den Sieg noch nicht, den wir dennoch vertrauen als einer unumstößlichen Gewißheit: „Wir wollen als freie Männer bestehen und den Bund mit dem Blute befestigen!“

Zwischen Fontaine-les-Croisilles und Moeuvres drangen sie in die zweite feindliche Stellung ein und nahmen die in ihr gelegenen Dörfer Bank, Braucourt und Morchies. Starke englische Gegenangriffe scheiterten.
 Zwischen Connelien und dem Omignon-Dach wurden die ersten beiden Stellungen des Feindes durchstoßen. Die Höhen westlich von Gouzeaucourt, Fendicourt und Viller-Fancon wurden genommen, im Tale des Cologne-Waldes Koisel und Wagnaire erobert. Gebürtet war der Kampf um die Höhen von Guechy, von Norden und Süden umfaßt mußte der Feind in unsere Truppen zurückweichen. Zwischen Guechy und Koisel verdrängte der Engländer vergeblich in starken Gegenangriffen unsere siegreich vordringenden Truppen zum Halten zu bringen. Sie warfen ihn überall unter den schwersten Verlusten zurück. Die Höhen nördlich von Werbun wurden erobert. Wir stehen vor der dritten feindlichen Stellung.

Untere Ehre ist aber nicht nur darum verpöndelt, weil sie militärisch engagiert ist und unsere großen Feldherrn im Begriffe stehen, das zu krönen, was sie an unsterblichen Taten schon im bisherigen Kriegslauf geleistet. Auch nicht nur deshalb, weil die Verdrängung der feindlichen Regierungen ein neues, entscheidendes Mittel ergründet und dieses neue Mittel von Hunderttausenden der eigenen Stammesbrüder und Söhne erweist und ebensowenig umsonst verpöndelt sein darf, wie dasjenige der ihnen im Feldzuge vorausgegangen. Wohl sind das Bindungen von höchster Heiligkeit, Ehrenverpflichtungen von so hohem Grade, wie noch kein Volk und keine Regierung sie überkam. Aber daneben gibt es noch etwas, das die Ausübung der verpöndelten, deutschen Ehre unvollständig und unbefriedigend machen würde, wenn wir es nicht als unabänderlichen Preis unseres Sieges ins Auge faßten und als unauflösbare Voraussetzung unserer Einwilligung in den Frieden beschuldigen könnten. Das ist die Vergeltung des Frevels fremder Mächte, die politische Ehre für die Deutschland und seiner Weltstellung angefallene Schmach und Erniedrigung; eine Ehre, die erst dann erreicht und wirklich durchgeführt sein wird, wenn der deutsche Machtbereich in der Heimat und über See mit den höchsten Mitteln und mit irdenlich-realen Unterpfändern unerschütterlich gesichert ist. Wir wollen durch die Wäfigkeit unserer Fortbewerger die Lüge ausräumen, als erlitten wir die Alleinberechtigung der Welt oder eine Art Suprematie über Großbritannien. Wir wollen mit der klugen und kraftvollen Fortstellung, als sei Deutschland nicht gleichberechtigt und nicht ebenbürtig unter allen Kulturvölkern der Erde, wollen wir ein Ende machen, indem wir unerfüllt harte Forderungen stellen und erzwingen; Forderungen, die trotzdem nur scheinbar „hart“ sind, weil sie in Wirklichkeit niemals das enthalten oder „nieher gut machen“ können, was uns feindliche Niedertracht und angelsächsisches Verbredertum angetan haben.

Südlich der Somme durchbrachen Divisionen die feindlichen Linien und warfen den Feind in unauflösbarem Rückzuge über den Crozat-Kanal nach Westen zurück. Näherbataillone erzwangen den Übergang über die Oise westlich von La Fère. Im Verein mit ihren nachfolgenden Divisionen erstürmten sie die mit den ständigen Werken von La Fère gekrönten Höhen nordwestlich der Stadt.

In heute haben bisher gemeldet:
 Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht: 15 000 Gefangene, 250 Geschütze, Heeresgruppe Deutscher Kronprinz: 10 000 Gefangene, 150 Geschütze, 300 Maschinengewehre.
 An der übrigen Front dauerte der Artilleriekampf zwischen Lys und La Bassée-Kanal, beiderseits von Reims, vor Werbun und in Lothringen fort.

Die Regierung werde, wenn sie sich wieder vor eine so große Frage gestellt finde, auch mit der ersten Kammer Verbindung aufnehmen. Sie werde gegen die gezeichnete Vergeltungsweltung sofort protestieren. Was sie sonst noch für Schritte tun werde, wolle der Minister jetzt noch nicht sagen, er werde aber die Generalstaaten ins Vertrauen ziehen. (Westf.)
 Coblenz, 22. März. Die niederländische Schiffe gegen die Beschlagnahme von Wilson auf, daß die niederländischen Schiffe gegenwärtig und unfähig in den Häfen zu liegen hätten. Das die unrichtig ist, geht schon aus den Bestimmungen des vorläufigen Abkommens hervor. Außerdem seien regelmäßig Fahrten zwischen den westafrikanischen Küsten und Indien sowie den europäischen und westafrikanischen Häfen gemacht worden. Auch für das belgische Küstengewässer seien Schiffe zur Verfügung gestellt worden, sobald man sicher war, daß sie nicht von Frankreich gefestschlossen werden würden.
 In der zweiten Kammer erklärte der erste Minister Gort van der Linden, daß der Minister des Auswärtigen durch ein letztes Unwohlsein verhindert sei, in der zweiten Kammer zu erscheinen, obwohl er heute morgen in der ersten Kammer gesprochen habe. Der Minister betonte, daß die Regierung bereit gewesen sei, die vitalen Interessen des Landes an herbeizuführen. Ein Ultimatum ist nicht gestellt worden, ebensowenig habe die Regierung unter deutschem Druck gehandelt, sie habe sich lediglich durch den Notzustand beeinträchtigen lassen und versucht, die beste Lösung zu finden. Jetzt sei das alles vorbei. Es gehe hauptsächlich um Leben und Gesundheit, in dem es den Weissen seines Eigentums freien Lauf lassen müßte. Der Minister fuhr fort, daß niederländische Volk ist einig ohne Unterschied von Rang, Partei oder Religion. Manche sind wie wir eingewesen wie jetzt. Er hofft, daß seine Stimme mehr über die Grenze gehört werde, wenn er gegen das Unrecht in dem Antrag einen flammenden Protest einlege. Unter Selbstständigkeit und unter Recht sind und lieber als Brot. Wir werden bis an den letzten Atemzug daran festhalten. (Rebhafter Beifall und Brausrufe.)

Offen
 Infolge der durch Neubildung des rumänischen Ministeriums hervorgerufenen Verzögerung der Verhandlungen wurde die Waffenruhe mit Rumänien um drei Tage verlängert.
 Der Erste Generalquartiermeister.
 Lubendorff.

Bei jedem Bankier, jeder Bank, Sparkasse, Postanstalt, Versicherungsgesellschaft, Kreditgenossenschaft werden Kriegsanleihezeichnungen entgegengenommen!

Provinz Sachsen und Umgebung

Berein für soziale Verbindung in der Provinz Sachsen

Der Bericht über das Jahr 1917 enthielt viele wichtige Angaben: Wir haben immer wieder auf die Notwendigkeit...

Und es soll auch nach neuen Wegen zu suchen. Die Grenzen, die bisher gezogen waren, müssen neu gezogen werden...

Die nach unsere Bestrebungen sich innerhalb der Arbeiterschaft durchzusetzen haben, werden die nächsten Schritte...

Der Krieg und die Krieger

1. Genthin, 22. März. (Zur Kaiser's Geburtstagsfeier) für deutsche Soldatenheim in der Provinz...

1. Burg b. Magdeburg, 22. März. (Aus russischer Gefangenenschaft entlassen) und hier einpasse...

W. Altenburg, 22. März. (Der Herrmann) hat am 20. März...

Land- und Forstwirtschaft

g. Wettin b. Götzberg, 22. März. (Hilfsausg.) Der zur letzten Gemeinde gehörige Feld wurde ausgepflügt...

strotz aus Wüchsigkeit und in Gegenwart der drei Landräte...

W. Erfurt, 22. März. (Die Getreide im Gebirgsbezirk) Der in gerundeten Verhältnissen lebende...

Kriegsverluste

1. Wertheim, 22. März. (Die Errichtung eines Gedenksteines) im Hinblick auf das hiesige Kriegsgedenkmal...

1. Aus dem Kreis Jerichow II, 22. März. (Die Steuerabgabe) ist in dieser Hinsicht sehr leicht gemacht...

Krankheiten und Unglücksfälle

W. Götzberg (S.-M.), 22. März. (Tödtlich veranlaßt) ist in Waidenburg seines Berufs der 30 Jahre alte Obermüller...

W. Jena, 22. März. (Bei einem Scheiterhaufen) auf dem Grundstücke ist ein selbste selbständiger Fuhrmann...

Diebstähle und andere Straftaten

g. Wettin (S.-M.), 22. März. (Diebstahl) drangen nachts in den Stall des Gutsbesitzers Schöner und entwendeten neun...

gehört. Als Leiter wurde der Arbeiter Meier festgenommen...

W. Naumburg, 22. März. (Der frühere Buchhalter) vorher Fiedler auf Grund eines Amnestiegesetzes...

Verchiedene Nachrichten

1. Genthin, 22. März. (Als Seminarabteilungsangehöriger) wurde Dr. Friedrich Kemnitz am hiesigen...

1. Genthin, 22. März. (Ein Auszubildungslehrling) für Rinderborternaria auf dem Lande wurde hier...

W. Jena, 22. März. (Gepienheim) Bei der Feier des 25jährigen Bestehens der Großenhainischen Gewerkschaft...

Kirche, Schule und Mission

Informationsgeschichtliche Forschungen

Berichte über Parteien des Abgeordnetenhauses mit Ausnahme des Reichstages und der politischen Fraktion...

Landwirtschaftliches

83. Zuchtschau der Ostpreuss. Holl. Verbands-Gesellschaft Die diesjährige Zuchtschau in Königsberg i. Pr. am...

Das ausgepflügte Material ist bis zum 1. April 1918...



FAHRZEUGFABRIKEN ANSBACH UND NÜRNBERG A.G.

Zentralverkaufsstelle: Lastmotor-Verkaufsgesellschaft m. b. H., München, Schützenstr. 1a. Fernspr. 50766.

Gemüsebau-Berträge besonders wichtig für 1918

für
Kommunalerbände, Trappenteile, Rüstungs-
industrie und andere Großverbraucher
zu amtlichen Nachfragen

ohne Abzug

Schließen wir schon jetzt ab und unterstützen
Anbauer durch sachmännliche Anfertigung
in Anbaufragen um.
Sach- und Gemüse-Bermittlungsstelle der
Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Sachsen
Halle a. S. Fernruf 1878-1280.

Gemüsepflanzen

von
Weißkohl, früh und spät,
Rotkohl,
Wirsingkohl,
Kohlrabi, früh und späte,
Grünkohl,
Kohlrüben, gelb und weiß.

Es empfiehlt sich dringend baltische, rechtsseitige
Sorten.

Dom. Ober-Thiemendorf,
Kreis Lützen in Sachsen,
Bernstorfer Thiemendorf, Bez. Magdeburg Nr. 2.
H. Schmidt.

Prima Fichtenpflanzen.

Fichten	5j. v.	30-50	100	M. 17.-
	4j. v.	15-40	"	8,50
	3j. v.	12-30	"	7.-
	2j. v.	10-25	"	6.-
	2j. S.	7-25	"	2,50
	2j. S.	5-15	"	1,50
	2j. v.	15-30	"	1,50
Weißtannen	4j. v.	10-25	"	15.-
	3j. v.	10-20	"	10.-
Lärchen	3j. v.	20-50	"	20.-
	2j. v.	15-30	"	14.-
Baukiefelern	3j. v.	20-60	"	25.-
Pechkiefelern	3j. v.	15-35	"	14.-
Weymouthskiefelern	3j. v.	15-30	"	11.-

sowie sonstige Forst- u. Heckenpflanzen in nur erster
Primaware. Die 10000 u. 100000 St. Preise lt. Liste.

M. Ostermann, Forstbaukschulen,
Hainbuck in Holst.
— Preisliste gratis und franko. —

Offerierte auf sofortige Zusage:

3000 kg ff. Leinölfirnis-Ersatz
25 pct. reiner Leinöl-Firnis
1600 kg ff. Lackfirnis, braun.
Mittlerer Grad Einbindung von 1 Wt. ober
und Weich zu Diensten.

Robert Otto,
Chemnitz, Schopauerstr. 80.
— Fernruf 4117. —

Die Gemeinnützige Güter-Vermittlungsstelle

für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale
Hagenstraße 2 Fernsprecher 9356
übernimmt den
Verkauf größerer und kleinerer Güter
und weist Güter, Baumaterial, Sandmergel und
Steinböden für Käufer kostenlos nach. 6788

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke. Koch- und
Waschküchen, Badeeinrichtungen.
Ca. 2000 im Betriebe.
Sachsse & Co., Halle S.
Aelteste Heizungsfirma am Platze.
Zweiggeschäfte: Dresden und Beuthen O.Schl.

Zwei Dampfmaschinen

1000 Schlächen und dickeren Wagen verkauft
O. Schreiber, Schmiedstr. 20.

Dreharbeiten

für 5-6 mittlere Drehbänke
kann sofort übernehmen
C. Bartels Söhne, Inh. Franz Bartels,
Machbarleben und Gieselsdorf.
Dietze-Str. 10 (Wob). 794

Wir können

noch schnellstens, zum größten Teil ab Lager, folgende best-
bewährte Fabrikate liefern:
Drillmaschinen, Kultivatoren, Eggen, Düngerstreuer,
Pflüge, Kartoffelsortierer, Kartoffeldämpfer, Kartoffel-
quetschen, Saugreinigungsmaschinen, Schneckenreiner-
Häckselmaschinen, Rübenschnneider, Dreschmaschinen,
Motorpflüge,
Trockenanlagen, Höhenförderer, Futter- und Dünger-
stallbahnen, Grassmäher, Getreidemäher, Garbenbinder,
Heuwendler.

Reparaturen

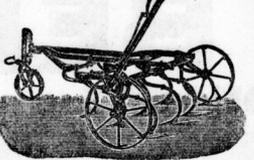
werden in unserer Werkstatt,
welche mit allen neuzeitlichen
Werkzeugmaschinen ausgerüstet
ist, an Motorpflügen, Dampftröschmaschinen, Erntemaschinen usw.
ausgeführt, wenn dieselben rechtzeitig eingehen bezw. an-
gemeldet werden.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle (Saale) Filiale Halberstadt
Marsburgerstrasse 17/19 — Tel. 781. Königstrasse 25 — Tel. 192.

Zur Frühjahrsbestellung

empfehlen wir
Drillmaschinen
Hackmaschinen
Düngerstreuer
Kultivatoren
Pflüge, ein- u. zweischarig
Ackerwalzen.



Lieferung kann bei sofortiger
Bestellung prompt erfolgen.

Witt & Krüger, Halle.

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.
Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.

Maschinenfabrik Sangerhausen

Sangerhausen
empfiehlt sich zur Lieferung von
Kartoffel- und Rüben-
Schnitzelmaschinen

Größe Nr. 00 mit vertikaler Schneidscheibe	= 800-1500 Ztr. Rüben in 24 Stunden,
0 = 750 mm Schneidsch.-Durchm.	= 2000-2500 " " "
1 = 850 " " "	= 3000-3500 " " "
2 = 1300 " " "	= 4000 " " "
3 = 1500 " " "	= 5000 " " "
4 = 1800 " " "	= 6000 " " "
5 = 2000 " " "	= 8000 " " "

Ferner: Hubräder für Rüben und Kartoffeln, Waschmaschinen,
kombinierte Wasch- und Schälmaschinen, Zerkleinerungsmaschinen
für Rübenblätter usw. Elevatoren jeder Bauart, Transportschnecken,
Krauthobelmaschinen usw.

Sämereien

jeglicher Art, auch in kleinen Mengen,
kaufen
Metz & Co., Steglitz bei Berlin.

Geegründet 1854.
Tel.-Adr.: Samenmetz Steglitz. Fernruf: Amt Steglitz 1203 u. 1204.

Textil- u. Zellstoff-Treibriemen,

Förderbänder, Elevatorgurte, Kordelschnur, Näh-
u. Bänderriemen, Manschetten, Pumpenklappen usw.

liefert
H. Paul Beige, Halle a. S., Lindenstr. 3,
Fernsprecher 6905 u. 6929.

Zugelassen von der Riemenfreigabestelle.

Wascheytraft,

herorragendes erprobtes Waschmittel, für Land-
wirtschaftliche Betriebe besonders geeignet,
liefert in Originalfassern

Kornhaus-Genossenschaft Halle-Saale.

Wir haben dauernd abzugeben in kleineren
und grösseren Posten:

Heidehäcksel
Heidekraut
Heidemehl
Futterheide
Streuheide
ferner:
Spreuheide als Heizmaterial.

Ausserdem empfehlen wir unsere bewährten
Piasawa-Ersatz-Besen
ferner
Topfbesen oder Schrubber
in Längen von 30, 25, 21 und 18 cm

Heide-Reisig-Besen
in Längen von 45 und 55 cm

Strassen-Besen
Länge 45 und 55 cm

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Norddeutsche Heide-Industrie
Schleswig.

Telephon: 504. Telegr.-Adr.: Nordindustrie.
Zur Messe in Leipzig, Messpalast Gold. Hirsch.
7649

Auktion

edler ostpreussischer Pferde
Remonte-Jahrgang 1918
am Montag, den 8. und Dienstag, den
9. April 1918

auf dem Hdt. Viehhof in Königsberg Pr.
(Potsdam).
Es kommen zur Auktion: (17452)
ca. 320 drei- und vierjährige Pferde.
Jedermann zur Auktion zugelassen.

am Montag, den 8. April, vorm. 9½ Uhr:
Versteigerung der Pferde an der Hand, vorm. 11 Uhr:
Bestand der Auktion.

am Dienstag, den 9. April, vorm. 9½ Uhr:
Versteigerung der Auktion.
Pferde können nach allen Teilen Deutschlands
verkauft werden. Kostfahrig-Besichtigung und
gegen Einbindung von 1 Wt. von der Landwirt-
schaftskammer in Königsberg Pr. zu beziehen. Scheels
werden nur auf Königsberger Bank lautend zusammen-
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Nachlass-Auktion.

Am Dienstag, den 20. März 1918,
vormittags 10 Uhr,
verkauft ich im Auftrag der Erben im ehemaligen
Guthof am Sattel bei Station Rauenberg (Saxonia)
sämtliche noch vorhandene Bau- und Viehwirtschafts-
gegenstände öffentlich meistbietend gegen sofortige Bar-
zahlung.

Unter andern kommen zum Verkauf: 1 kräftiger Ein-
pferder, Sechserwagen, 1 Dreifachmaschine mit 6000 l
1 Dampfmotormaschine, 1 Schneemaschine, 1 Mähmaschine, 1 Mäh-
eggen sowie verschiedene landwirtschaftliche Geräte
Schlepp- und Rechen, Pflug und Pflanzmaschine, 1 kleinerer
eiserner Gehlstrahl, Fische, Stühle, Sofa, Schränke,
Sessel, Bettstellen, Federbetten, Lampen, Keller und
Zellen, 1 Sonntagswagen, 1 Kutschwagen und viele ande-
re wertvolle Gegenstände.
C. Rammelt, Halle a. S.

Sonnabend, den 6. April, vormittags 11 Uhr

Lämmer-Auktion.

Rittergut Döllnitz.

Auf unserem Gute Döllnitz, Station
Neupetersleben, liegen
12 gute hornlose
Jährlingsböcke
unserer Merinolandschafherde von heute
ab zum Verkauf. Geht. Weilandern wollen ihren Verkauf
sowie Besichtigung unserem dortigen Inspektor ansprechen.

C. Bennecke, Hecker & Co.,
G. m. b. H., Steinfurt.



Färben und Stiere,

Genügend 2-8 Jhr. Abnahme Anfang Mai für Weid-
genossenchaft Halle an der Saale.
Carl Bandt, Züllichau (Brandenburg),
Heut 20.

Heidekraut!

für Stroh- und Futterweide, sowie als Verpackungsmaterial
sehr geeignet, liefert nur in Wagen-
ladungen gegen Einbindung von 1 Wt.
Ludwig Noh, Weidmann, Kreis Eilenburg.
Fernruf 25 Amt Eilenburg.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Filiale Halle a. S., Poststrasse 12. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen

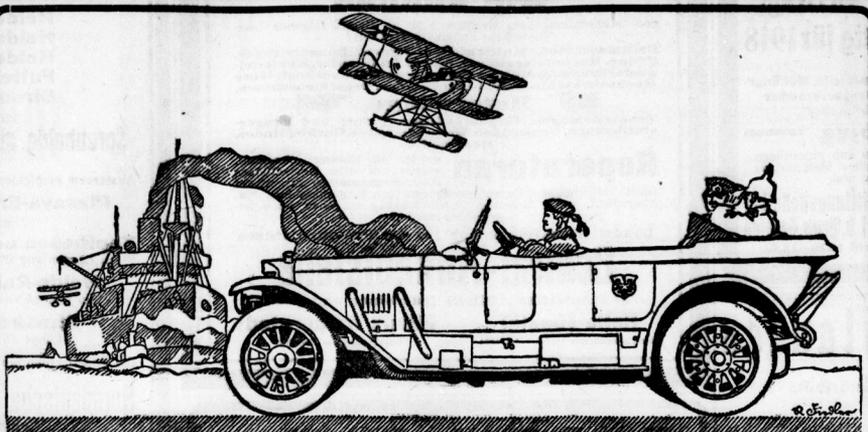


Gedenkhalter, Carlbeber, Witten, Glasdenkmal, Eisen G. Wagner, Berlin, Köpenickerstr. 71.

Erneuern, Verkalteln (anstatt Vernickeln) von Metallgegenständen jeder Art führt aus Ferdinand Hassongler, Metallwarenfabrik, Berlin, Köpenickerstr. 9, Fernruf 1196. Gebr. 1890.

Rast, 7125 Gelfstraße 24, Spezialhaus für elektrische Beleuchtungsgeräte.

Bach-Kopier-Hektographen-Tinte, au haben bei J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 52.



BENZ AUTOMOBILE UND FLUGMOTOREN

Verkaufsbüro Halle S., Magdeburgerstr. 49. Tel. 5563.

Künstliche Zähne, Behandlung kranker Zähne, Schmerloses Zahnziehen, Hall. Zahn-Kellanstalt (vorm. Britannia), Gr. Ulrichstr. 11 II, Fernruf 3866.

Obst fehlt! Starke, bereits trarbare Zwergobstbäume, Pyramiden u. Buschbäume, Spalier-, aufrechte Schurmbäume geben sozgleich reiche Ernte! Wir empfehlen davon große Vorräte in besten Massentrassorten, Ferner Äpfel u. Birnen, Loebstämme, Aprikosen- und Pfirsich-Hochstämme, Alleeobst, Ziersträucher, Rosenhochstämme u. Kletterrosen in Frucht-sorten, Weinreben, Gur-, edel und andere beste Früch-tige in Rosen-Rhabarber, Spargelpflanzen. Ver-langen Sie Verzeichnis Nr. 1 umsonst von Ed. Fomslie & Co., m. b. H., Delitzsch, Obstbaumschulen.

Schreibmappen und Schreibunterlagen in jeder Auswabl empfiehlt J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 52. Einjähriges! Abendkursus, Dr. Werner, Post Promenade 1.

8. Kriegsanleihe im Betrage von 1000 bis 400000 Mark kann ohne besondere Anzahlung gegen mäßige, von 6. Jahre an abnehmende Jahres- oder Vierteljahrsbeiträge mittels der Kriegsanleihe-Versicherung der Gotthard Lebensversicherungsbank a. G. erworben werden. Aufnahmefähig sind Personen beiderlei Geschlechts vom vollendeten 10. Lebensjahre an. Näheres durch die Hauptgeschäftsstelle Halle a. S., O. Spindler, Bernburger Straße 3. Telefon 1765.

Spezialzimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen, Flurgarderoben, Spiegel, Schreibtische, Bettstellen, Matratzen, Sofas und Umbauten in großer Auswahl G. Schahle, Möbelfabrik, Gr. Märkerstr. 26, am Ratstetter

Warmpressarbeiten u. Guss für Motoren-, Waggon- und Flugzeugbau übernimmt G. H. Speck, Berlin, Lützowstraße 2

Transmissionssteile aller Art als: Wellen, Pleumenscheiben, Ringnietmaschinen, Subplannen, Schwanzkettentriebe usw. liefert ab Lager Peniger Maschinenfabrik u. Eisengießerei, A.-G., Filiale Magdeburg, Wilhelm Maackstraße 8, Ostvart. 7094

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten, Poststr. 9/10, Juwelen - Gold - Silber. [713]

Rechnungsergebnisse der Städte-Feuerlozietät in der Provinz Sachsen für das Jahr 1917.

Table with columns: Einnahmen, Ausgaben, Vermögen am Schlusse des Jahres 1917. Includes sub-sections for Einnahmen (Contributions, Insurance, etc.) and Ausgaben (Benefits, Expenses, etc.).

Vermögen am Schlusse des Jahres 1917.

Table showing assets at the end of 1917, categorized into Guthaben (Liabilities) and Schuld. (Debt), with sub-sections for Vorbestand, Rückständige, and Nach nicht abgegebene.

Der Generaldirektor der Städte-Feuerlozietät der Provinz Sachsen. Magdeburg, den 18. März 1918.

Dr. Harang's Anstalt, Halle S., Robert-Kranz-Strasse 1. befehlt seit 54 Jahren... Oberlyzeum und Lyzeum der Franckeschen Stiftungen.

Prof. Zanders höhere Privat-Halle a. S., Friedr. Str. 24. - Telephon 2668. Kleine Klassen von Sexta bis einschließl. Untersekunda.

Kaufmännische Privatschule von Wilh. Baer & Helene Dittenberger Geiststrasse 411. Beginn des neuen Kurses am 9. April.

Chemischeschule für Damen! Dr. Simon Gärtner Privat-Fachschule zur Ausbildung von Chemikerinnen Halle a. S., Mühlweg 29. Langjährige beste Erfolge.

Boyscho Erziehungsanstalt und Realschule zu Jena. Erweitert Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst. Schöne Lage, Gesundheitsgemäße Erziehung. Dr. Sommer.

Pfeiffersches Institut Jena. a) Pens.-f. Oberrealschüler b) Privatschule im Einj. Vorb. indiv. Unterricht in kl. Klassen. 190 Einj. d. Kl. Post.

Ballenstedt a. Harz. Das mit dem Welterstorf-Gymnasium verb. Realschule, verbunden mit städt. Alumnat, nimmt Schüler sämtl. Klassen auf. Ausk. durch Magistrat od. Direktor.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg mit Nebenabteilung zu Selmfeld. Beginn des Sommerhalbj. 9. April. Landwirtlich-schule (Agrar) - von IV ab über u. Viehwirtschaft u. Jagdwirtschaft (Branz u. Engh) je 8. Semester. 2 einjähr.-freiwill. Dienst u. -Vorbereitung (speziell ohne fremde Sprachen) 3 St. je 1 1/2. Halb-Abgangsbilg in allen Abteilungen (Dienr u. Wild, Jagd, d. d. Direction).

Oberrealschule zu Delitzsch. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 9. April. Aufnahmeprüfung am 8. März. Einzelheiten nimmt entgegen und Auskunft erteilt der Direktor. Dr. H. Walle.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Amtlliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Kreisaußschuß des Kreises Rehdlingen (Hannover) hat sich erboten, Vieh aus luttarierem Gebieten auf den erwerblichen Waidweiden des Kreises Rehdlingen zu unterbringen. Die Weidzeit beginnt Anfang Mai und endet im Oktober. Das Grabelgeld beträgt 100 % für Tiere von weniger als 1 1/2 Jahren und 120 % für ältere Tiere. Die weiteren Bedingungen können bei den Herren Amtsvorstehern und in meinem Büro eingesehen werden. Anmeldungen und Anfragen sind an die Kreisverhelfer des Kreises Rehdlingen zu Breuberg a. Elbe (Bezirk Hannover) zu richten. Halle, den 22. März 1918. Der Königliche Landrat des Saalkreises. Nr. 2222 S. 2. v. Kroisigk. 17474

Bekanntmachung.

Die noch im Saalkreise vorhandenen Kartoffelvorräte sind so knapp, daß sie kaum zur Versorgung der eigenen Bevölkerung des Kreises ausreichen und eine Abgabe noch außerdem nicht mehr gebildet werden kann. Die Bewirtschaftung des Saalkreises wird daher dringend gezwungen, Kartoffeln im Wege des Schlichthandels nach auswärts abzugeben. Geschieht dies trotzdem, so wird eine allgemeine Abschneidung der täglichen Kartoffelrationen sowohl für die Versorgungsberechtigten als für die Selbstversorger die unabweisliche Folge sein. Alle Ansuchen werden unmaßstäblich bestrafungswürdig sein. Halle, den 22. März 1918. Der Königliche Landrat des Saalkreises. Nr. 2222 S. 2. v. Kroisigk. 17473

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Sommer-Semester 1918. Diejenigen Studierenden, welche denotwendigen sich im hiesigen Universitätsstudium anstellen wollen, müssen sich bis zum 15. April bis 6. Mai d. J. bei dem Universitäts-Sekretariat, Universitätsverwaltungsbüro, Zimmer 85, während der Geschäftsstunden (von 9-1 Uhr am Vormittag) bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt oder früher bei dem Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Diejenigen, welche sich zur Aufnahme in das Studium entschließen wollen, müssen sich bei dem hiesigen Universitäts-Sekretariat, Abgangssachenamt, melden. Halle, den 18. März 1918. Der Rektor der Königlich-Preussischen Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

Bekanntmachung.

Landwirtschaftliche Unternehmer des Saalkreises, welche ihren Bedarf an Saatfrucht noch nicht gedeckt haben, werden ersucht, diesen Mangel bei uns anzuzeigen. Halle, den 22. März 1918. Der Kreisaußschuß des Saalkreises. von Kroisigk. 17472

Bekanntmachung betr. den Reiseverkehr.

Um der Ueberfüllung der Personenzüge während des desjährigen Osterverkehrs zu begegnen, werden in der Zeit vom 23. März bis 4. April d. J. eisenbahnseitig folgende Maßnahmen durchgeführt: a) Fahrkarten werden nur am Reiseantrittstage, also nicht schon am Vortage verkauft, die Fahrt wird am ersten Abfertigungstage der Fahrkarte angetreten werden. b) Der Fahrkartenerwerb beginnt frühestens 1 Stunde, auf kleineren Stationen 1/2 Stunde vor Zugabgang. c) Wenn die für den Zug vorgelegene Höchstzahl von Fahrkarten verkauft ist, wird dies durch Ausgabung oder Ausrufen am Schalter bekannt gegeben. d) An Ferienspitzen, Eisenbahn, Seilbahnen und die sie begleitenden Anlagen werden in besonderen Fällen gegen die Beschränkung eines Ausweises über den Zweck und die Dringlichkeit der Reise Fahrkarten über die Höchstzahl auszugeben. e) Bahnfahrkarten werden nicht verkauft, sind auch an den oben angegebenen Tagen nicht gültig. f) Doppelfahrten oder Fahrkarten für die Rückfahrt werden nicht auszugeben. Halle (Saale), den 22. März 1918. Königlich-Preussisches Eisenbahn-Verkehrsamt.

Bekanntmachung

Anmeldung zur Landturnrolle betreffend.

Durch den Ruf der Landturnrolle vom 28. Mai 1915 ist u. a. die ganze jüngste Jahreshälfte des Landturnrolle I. Aufgebots — jetzt Geburtsjahrgang 1901 — betroffen worden. Die Verpflichtung zur Anmeldung zur Landturnrolle beginnt mit dem Zeitpunkt des Eintritts in das wehrpflichtige Alter, also mit der Vollendung des 17. Lebensjahres. Diejenigen Wehrpflichtigen, die bis einschließlich 31. März 1918 das 17. Lebensjahr vollendet haben, werden hierdurch aufgefordert, die Anmeldungen zur Landturnrolle — soweit dies noch nicht geschehen ist — in der Zeit vom 2. bis 6. April d. J., von 10 bis 1 Uhr vormittags im Stadthaus, Schmeerstraße 111, Zimmer Nr. 18, zu besorgen. Die nicht in Halle oder in den eingemeindeten Vororten (Gleichenstein, Trotha und Gröblich) geborenen Wehrpflichtigen haben bei der Anmeldung einen hiesigen amtlichen Geburtschein (nicht Kaufschein), der zu diesem Zweck kostenlos erteilt wird, vorzulegen. Für die in Halle oder in den früheren Vororten Geborenen genügt jeder andere amtliche Ausweis, wie Zwoaldenkarte, Arbeitsbuch, Schulzeugnis. Unterlassung der Anmeldung bei Bestrafung nach den Militärstrafgesetzen zur Folge. Halle, den 21. März 1918. Der Zivilvorstehende der Ersatz-Kommission der Stadt Halle.

Advertisement for 'Gelbe Huflattichblüten' (Yellow Thistle Flowers) by Caesar & Loretz and Wilhelm Kathe. The text describes the flowers as 'frisch und getrocknet' (fresh and dried) and provides contact information for Halle-Saale, Mersoburger Strasse 113 and Halle-Saale, Grosse Märkerstrasse 7.

Advertisement for Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik u. Theater, located at Markt, den 27. März, abends 7 1/2 Uhr. It also mentions a music performance on 19. März.

Advertisement for 'Notizbücher' (Notebooks) by Radloff & Neese, Bremen. It features an illustration of a notebook and mentions 'Gummi-Einklopfungen' (rubber stamps).

Advertisement for 'Niemann-Seminar für Musikberuf, Halle S.' (Niemann Seminar for Music Profession, Halle S.). It details the curriculum, including piano, violin, and music theory, and mentions the start of the course.

Advertisement for 'Flurhüter' (Field Guardian) by Halesche Wach- und Schließgesellschaft m. b. H. It describes the product as a fireproof safe for protecting valuables and documents.

Advertisement for 'Lehrplan' (Curriculum) for the Handelshochschule (Commercial School) in Halle. It lists the subjects for the Summer-Halbjahr 1918, including technical and scientific courses.

Advertisement for 'Wiesenverpachtung' (Meadow Leasing) by Albert Franke, Auctioneer in Merseburg. It offers meadows for lease, suitable for agriculture or recreation.

Advertisement for 'Selbsthilfe bei Brandausbruch' (Self-help in case of fire) by Minimax. It features an illustration of a fire extinguisher and describes the 'Minimax' fire extinguisher as a portable and effective device.

Advertisement for 'Kopfwäsche' (Hair Wash) by Zöpferei. It promotes 'Hauben-Netze' (hairnets) and 'Zöpfe' (braids) for women's hair care.

Advertisement for 'Zahn-Arzt Willy Muder' (Dentist Willy Muder). It provides the address and contact information for the dental practice in Halle.

Advertisement for 'Dachversicherung' (Roof Insurance) by Albert Franke, Auctioneer in Merseburg. It offers insurance for roofs and buildings against fire and other risks.

Advertisement for 'Zahn-Arzt Willy Muder' (Dentist Willy Muder). It provides the address and contact information for the dental practice in Halle.

Advertisement for 'Landwirtschaftl. Register' (Agricultural Register). It provides information about the register and how to access it.

Walhalla-Theater 7/8 Uhr
Blatzheim
Heute u. folgende Tage
Herzlich Willkommen!
Schwank in drei Akten von Karl und Ferner.
Sonntag nachm. 4 Uhr: Familien-Vorstellung.
Zur Aufführung gelangt **Herzlich Willkommen!**
Kl. Pr.: 60, 1.25, 1.75, 2.00.
Kinder: 35, 50, 90, 1.00.
Kasse 10—1/2 u. 1—4.

Stadt-Theater
Sonntag, 24. März 1918.
Montag, 25. März 1918.
Dienstag, 26. März 1918.
Mittwoch, 27. März 1918.
Donnerstag, 28. März 1918.
Freitag, 29. März 1918.
Samstag, 30. März 1918.
Sonntag, 31. März 1918.
Montag, 1. April 1918.
Dienstag, 2. April 1918.
Mittwoch, 3. April 1918.
Donnerstag, 4. April 1918.
Freitag, 5. April 1918.
Samstag, 6. April 1918.
Sonntag, 7. April 1918.
Montag, 8. April 1918.
Dienstag, 9. April 1918.
Mittwoch, 10. April 1918.
Donnerstag, 11. April 1918.
Freitag, 12. April 1918.
Samstag, 13. April 1918.
Sonntag, 14. April 1918.
Montag, 15. April 1918.
Dienstag, 16. April 1918.
Mittwoch, 17. April 1918.
Donnerstag, 18. April 1918.
Freitag, 19. April 1918.
Samstag, 20. April 1918.
Sonntag, 21. April 1918.
Montag, 22. April 1918.
Dienstag, 23. April 1918.
Mittwoch, 24. April 1918.
Donnerstag, 25. April 1918.
Freitag, 26. April 1918.
Samstag, 27. April 1918.
Sonntag, 28. April 1918.
Montag, 29. April 1918.
Dienstag, 30. April 1918.
Mittwoch, 1. Mai 1918.
Donnerstag, 2. Mai 1918.
Freitag, 3. Mai 1918.
Samstag, 4. Mai 1918.
Sonntag, 5. Mai 1918.
Montag, 6. Mai 1918.
Dienstag, 7. Mai 1918.
Mittwoch, 8. Mai 1918.
Donnerstag, 9. Mai 1918.
Freitag, 10. Mai 1918.
Samstag, 11. Mai 1918.
Sonntag, 12. Mai 1918.
Montag, 13. Mai 1918.
Dienstag, 14. Mai 1918.
Mittwoch, 15. Mai 1918.
Donnerstag, 16. Mai 1918.
Freitag, 17. Mai 1918.
Samstag, 18. Mai 1918.
Sonntag, 19. Mai 1918.
Montag, 20. Mai 1918.
Dienstag, 21. Mai 1918.
Mittwoch, 22. Mai 1918.
Donnerstag, 23. Mai 1918.
Freitag, 24. Mai 1918.
Samstag, 25. Mai 1918.
Sonntag, 26. Mai 1918.
Montag, 27. Mai 1918.
Dienstag, 28. Mai 1918.
Mittwoch, 29. Mai 1918.
Donnerstag, 30. Mai 1918.
Freitag, 31. Mai 1918.
Samstag, 1. Juni 1918.
Sonntag, 2. Juni 1918.
Montag, 3. Juni 1918.
Dienstag, 4. Juni 1918.
Mittwoch, 5. Juni 1918.
Donnerstag, 6. Juni 1918.
Freitag, 7. Juni 1918.
Samstag, 8. Juni 1918.
Sonntag, 9. Juni 1918.
Montag, 10. Juni 1918.
Dienstag, 11. Juni 1918.
Mittwoch, 12. Juni 1918.
Donnerstag, 13. Juni 1918.
Freitag, 14. Juni 1918.
Samstag, 15. Juni 1918.
Sonntag, 16. Juni 1918.
Montag, 17. Juni 1918.
Dienstag, 18. Juni 1918.
Mittwoch, 19. Juni 1918.
Donnerstag, 20. Juni 1918.
Freitag, 21. Juni 1918.
Samstag, 22. Juni 1918.
Sonntag, 23. Juni 1918.
Montag, 24. Juni 1918.
Dienstag, 25. Juni 1918.
Mittwoch, 26. Juni 1918.
Donnerstag, 27. Juni 1918.
Freitag, 28. Juni 1918.
Samstag, 29. Juni 1918.
Sonntag, 30. Juni 1918.
Montag, 1. Juli 1918.
Dienstag, 2. Juli 1918.
Mittwoch, 3. Juli 1918.
Donnerstag, 4. Juli 1918.
Freitag, 5. Juli 1918.
Samstag, 6. Juli 1918.
Sonntag, 7. Juli 1918.
Montag, 8. Juli 1918.
Dienstag, 9. Juli 1918.
Mittwoch, 10. Juli 1918.
Donnerstag, 11. Juli 1918.
Freitag, 12. Juli 1918.
Samstag, 13. Juli 1918.
Sonntag, 14. Juli 1918.
Montag, 15. Juli 1918.
Dienstag, 16. Juli 1918.
Mittwoch, 17. Juli 1918.
Donnerstag, 18. Juli 1918.
Freitag, 19. Juli 1918.
Samstag, 20. Juli 1918.
Sonntag, 21. Juli 1918.
Montag, 22. Juli 1918.
Dienstag, 23. Juli 1918.
Mittwoch, 24. Juli 1918.
Donnerstag, 25. Juli 1918.
Freitag, 26. Juli 1918.
Samstag, 27. Juli 1918.
Sonntag, 28. Juli 1918.
Montag, 29. Juli 1918.
Dienstag, 30. Juli 1918.
Mittwoch, 31. Juli 1918.
Donnerstag, 1. August 1918.
Freitag, 2. August 1918.
Samstag, 3. August 1918.
Sonntag, 4. August 1918.
Montag, 5. August 1918.
Dienstag, 6. August 1918.
Mittwoch, 7. August 1918.
Donnerstag, 8. August 1918.
Freitag, 9. August 1918.
Samstag, 10. August 1918.
Sonntag, 11. August 1918.
Montag, 12. August 1918.
Dienstag, 13. August 1918.
Mittwoch, 14. August 1918.
Donnerstag, 15. August 1918.
Freitag, 16. August 1918.
Samstag, 17. August 1918.
Sonntag, 18. August 1918.
Montag, 19. August 1918.
Dienstag, 20. August 1918.
Mittwoch, 21. August 1918.
Donnerstag, 22. August 1918.
Freitag, 23. August 1918.
Samstag, 24. August 1918.
Sonntag, 25. August 1918.
Montag, 26. August 1918.
Dienstag, 27. August 1918.
Mittwoch, 28. August 1918.
Donnerstag, 29. August 1918.
Freitag, 30. August 1918.
Samstag, 31. August 1918.
Sonntag, 1. September 1918.
Montag, 2. September 1918.
Dienstag, 3. September 1918.
Mittwoch, 4. September 1918.
Donnerstag, 5. September 1918.
Freitag, 6. September 1918.
Samstag, 7. September 1918.
Sonntag, 8. September 1918.
Montag, 9. September 1918.
Dienstag, 10. September 1918.
Mittwoch, 11. September 1918.
Donnerstag, 12. September 1918.
Freitag, 13. September 1918.
Samstag, 14. September 1918.
Sonntag, 15. September 1918.
Montag, 16. September 1918.
Dienstag, 17. September 1918.
Mittwoch, 18. September 1918.
Donnerstag, 19. September 1918.
Freitag, 20. September 1918.
Samstag, 21. September 1918.
Sonntag, 22. September 1918.
Montag, 23. September 1918.
Dienstag, 24. September 1918.
Mittwoch, 25. September 1918.
Donnerstag, 26. September 1918.
Freitag, 27. September 1918.
Samstag, 28. September 1918.
Sonntag, 29. September 1918.
Montag, 30. September 1918.
Dienstag, 1. Oktober 1918.
Mittwoch, 2. Oktober 1918.
Donnerstag, 3. Oktober 1918.
Freitag, 4. Oktober 1918.
Samstag, 5. Oktober 1918.
Sonntag, 6. Oktober 1918.
Montag, 7. Oktober 1918.
Dienstag, 8. Oktober 1918.
Mittwoch, 9. Oktober 1918.
Donnerstag, 10. Oktober 1918.
Freitag, 11. Oktober 1918.
Samstag, 12. Oktober 1918.
Sonntag, 13. Oktober 1918.
Montag, 14. Oktober 1918.
Dienstag, 15. Oktober 1918.
Mittwoch, 16. Oktober 1918.
Donnerstag, 17. Oktober 1918.
Freitag, 18. Oktober 1918.
Samstag, 19. Oktober 1918.
Sonntag, 20. Oktober 1918.
Montag, 21. Oktober 1918.
Dienstag, 22. Oktober 1918.
Mittwoch, 23. Oktober 1918.
Donnerstag, 24. Oktober 1918.
Freitag, 25. Oktober 1918.
Samstag, 26. Oktober 1918.
Sonntag, 27. Oktober 1918.
Montag, 28. Oktober 1918.
Dienstag, 29. Oktober 1918.
Mittwoch, 30. Oktober 1918.
Donnerstag, 31. Oktober 1918.
Freitag, 1. November 1918.
Samstag, 2. November 1918.
Sonntag, 3. November 1918.
Montag, 4. November 1918.
Dienstag, 5. November 1918.
Mittwoch, 6. November 1918.
Donnerstag, 7. November 1918.
Freitag, 8. November 1918.
Samstag, 9. November 1918.
Sonntag, 10. November 1918.
Montag, 11. November 1918.
Dienstag, 12. November 1918.
Mittwoch, 13. November 1918.
Donnerstag, 14. November 1918.
Freitag, 15. November 1918.
Samstag, 16. November 1918.
Sonntag, 17. November 1918.
Montag, 18. November 1918.
Dienstag, 19. November 1918.
Mittwoch, 20. November 1918.
Donnerstag, 21. November 1918.
Freitag, 22. November 1918.
Samstag, 23. November 1918.
Sonntag, 24. November 1918.
Montag, 25. November 1918.
Dienstag, 26. November 1918.
Mittwoch, 27. November 1918.
Donnerstag, 28. November 1918.
Freitag, 29. November 1918.
Samstag, 30. November 1918.
Sonntag, 1. Dezember 1918.
Montag, 2. Dezember 1918.
Dienstag, 3. Dezember 1918.
Mittwoch, 4. Dezember 1918.
Donnerstag, 5. Dezember 1918.
Freitag, 6. Dezember 1918.
Samstag, 7. Dezember 1918.
Sonntag, 8. Dezember 1918.
Montag, 9. Dezember 1918.
Dienstag, 10. Dezember 1918.
Mittwoch, 11. Dezember 1918.
Donnerstag, 12. Dezember 1918.
Freitag, 13. Dezember 1918.
Samstag, 14. Dezember 1918.
Sonntag, 15. Dezember 1918.
Montag, 16. Dezember 1918.
Dienstag, 17. Dezember 1918.
Mittwoch, 18. Dezember 1918.
Donnerstag, 19. Dezember 1918.
Freitag, 20. Dezember 1918.
Samstag, 21. Dezember 1918.
Sonntag, 22. Dezember 1918.
Montag, 23. Dezember 1918.
Dienstag, 24. Dezember 1918.
Mittwoch, 25. Dezember 1918.
Donnerstag, 26. Dezember 1918.
Freitag, 27. Dezember 1918.
Samstag, 28. Dezember 1918.
Sonntag, 29. Dezember 1918.
Montag, 30. Dezember 1918.
Dienstag, 31. Dezember 1918.

Alte Promenade 11a **Leipzigerstrasse 88**
Ferauf 5788. Ferauf 1824.
Die Nacht des 24. August
Detektivroman in 4 Akten.
Wer heiratet Therese
Ein heiteres Lustspiel in 2 Akten.
Albert verschläft die Trauung
Lustspiel in 1 Akt mit Albert Paullig.
Beginn 3 Uhr.

Apollo-Theater.
Gastspiel Curt Offers Operetten-Gesellschaft mit **Gustav Bertram** a. G.
Heute und folgende Tage, abends 7, 8 Uhr:
Kaiserplatz 3, eine Treppe.
Ein lustiges Stück mit Musik von Engel u. v. Körber. Musik von Leo Schottländer.
Sonntag, 24. März, Familien- u. Jugend-Vorstellung.
Kaiserplatz 3, eine Treppe.
Kleiner Preis 2.—, 1.50, 1.—, 0.50. Zwei Kinder ein Billet.
Vorverkauf täglich 9—1 u. 5—7 Uhr, Sonntag von 9—1 u. 2—4 Uhr.

Stadt-Theater
Sonntag, 24. März 1918.
Montag, 25. März 1918.
Dienstag, 26. März 1918.
Mittwoch, 27. März 1918.
Donnerstag, 28. März 1918.
Freitag, 29. März 1918.
Samstag, 30. März 1918.
Sonntag, 31. März 1918.
Montag, 1. April 1918.
Dienstag, 2. April 1918.
Mittwoch, 3. April 1918.
Donnerstag, 4. April 1918.
Freitag, 5. April 1918.
Samstag, 6. April 1918.
Sonntag, 7. April 1918.
Montag, 8. April 1918.
Dienstag, 9. April 1918.
Mittwoch, 10. April 1918.
Donnerstag, 11. April 1918.
Freitag, 12. April 1918.
Samstag, 13. April 1918.
Sonntag, 14. April 1918.
Montag, 15. April 1918.
Dienstag, 16. April 1918.
Mittwoch, 17. April 1918.
Donnerstag, 18. April 1918.
Freitag, 19. April 1918.
Samstag, 20. April 1918.
Sonntag, 21. April 1918.
Montag, 22. April 1918.
Dienstag, 23. April 1918.
Mittwoch, 24. April 1918.
Donnerstag, 25. April 1918.
Freitag, 26. April 1918.
Samstag, 27. April 1918.
Sonntag, 28. April 1918.
Montag, 29. April 1918.
Dienstag, 30. April 1918.
Mittwoch, 1. Mai 1918.
Donnerstag, 2. Mai 1918.
Freitag, 3. Mai 1918.
Samstag, 4. Mai 1918.
Sonntag, 5. Mai 1918.
Montag, 6. Mai 1918.
Dienstag, 7. Mai 1918.
Mittwoch, 8. Mai 1918.
Donnerstag, 9. Mai 1918.
Freitag, 10. Mai 1918.
Samstag, 11. Mai 1918.
Sonntag, 12. Mai 1918.
Montag, 13. Mai 1918.
Dienstag, 14. Mai 1918.
Mittwoch, 15. Mai 1918.
Donnerstag, 16. Mai 1918.
Freitag, 17. Mai 1918.
Samstag, 18. Mai 1918.
Sonntag, 19. Mai 1918.
Montag, 20. Mai 1918.
Dienstag, 21. Mai 1918.
Mittwoch, 22. Mai 1918.
Donnerstag, 23. Mai 1918.
Freitag, 24. Mai 1918.
Samstag, 25. Mai 1918.
Sonntag, 26. Mai 1918.
Montag, 27. Mai 1918.
Dienstag, 28. Mai 1918.
Mittwoch, 29. Mai 1918.
Donnerstag, 30. Mai 1918.
Freitag, 31. Mai 1918.
Samstag, 1. Juni 1918.
Sonntag, 2. Juni 1918.
Montag, 3. Juni 1918.
Dienstag, 4. Juni 1918.
Mittwoch, 5. Juni 1918.
Donnerstag, 6. Juni 1918.
Freitag, 7. Juni 1918.
Samstag, 8. Juni 1918.
Sonntag, 9. Juni 1918.
Montag, 10. Juni 1918.
Dienstag, 11. Juni 1918.
Mittwoch, 12. Juni 1918.
Donnerstag, 13. Juni 1918.
Freitag, 14. Juni 1918.
Samstag, 15. Juni 1918.
Sonntag, 16. Juni 1918.
Montag, 17. Juni 1918.
Dienstag, 18. Juni 1918.
Mittwoch, 19. Juni 1918.
Donnerstag, 20. Juni 1918.
Freitag, 21. Juni 1918.
Samstag, 22. Juni 1918.
Sonntag, 23. Juni 1918.
Montag, 24. Juni 1918.
Dienstag, 25. Juni 1918.
Mittwoch, 26. Juni 1918.
Donnerstag, 27. Juni 1918.
Freitag, 28. Juni 1918.
Samstag, 29. Juni 1918.
Sonntag, 30. Juni 1918.
Montag, 1. Juli 1918.
Dienstag, 2. Juli 1918.
Mittwoch, 3. Juli 1918.
Donnerstag, 4. Juli 1918.
Freitag, 5. Juli 1918.
Samstag, 6. Juli 1918.
Sonntag, 7. Juli 1918.
Montag, 8. Juli 1918.
Dienstag, 9. Juli 1918.
Mittwoch, 10. Juli 1918.
Donnerstag, 11. Juli 1918.
Freitag, 12. Juli 1918.
Samstag, 13. Juli 1918.
Sonntag, 14. Juli 1918.
Montag, 15. Juli 1918.
Dienstag, 16. Juli 1918.
Mittwoch, 17. Juli 1918.
Donnerstag, 18. Juli 1918.
Freitag, 19. Juli 1918.
Samstag, 20. Juli 1918.
Sonntag, 21. Juli 1918.
Montag, 22. Juli 1918.
Dienstag, 23. Juli 1918.
Mittwoch, 24. Juli 1918.
Donnerstag, 25. Juli 1918.
Freitag, 26. Juli 1918.
Samstag, 27. Juli 1918.
Sonntag, 28. Juli 1918.
Montag, 29. Juli 1918.
Dienstag, 30. Juli 1918.
Mittwoch, 31. Juli 1918.
Donnerstag, 1. August 1918.
Freitag, 2. August 1918.
Samstag, 3. August 1918.
Sonntag, 4. August 1918.
Montag, 5. August 1918.
Dienstag, 6. August 1918.
Mittwoch, 7. August 1918.
Donnerstag, 8. August 1918.
Freitag, 9. August 1918.
Samstag, 10. August 1918.
Sonntag, 11. August 1918.
Montag, 12. August 1918.
Dienstag, 13. August 1918.
Mittwoch, 14. August 1918.
Donnerstag, 15. August 1918.
Freitag, 16. August 1918.
Samstag, 17. August 1918.
Sonntag, 18. August 1918.
Montag, 19. August 1918.
Dienstag, 20. August 1918.
Mittwoch, 21. August 1918.
Donnerstag, 22. August 1918.
Freitag, 23. August 1918.
Samstag, 24. August 1918.
Sonntag, 25. August 1918.
Montag, 26. August 1918.
Dienstag, 27. August 1918.
Mittwoch, 28. August 1918.
Donnerstag, 29. August 1918.
Freitag, 30. August 1918.
Samstag, 31. August 1918.
Sonntag, 1. September 1918.
Montag, 2. September 1918.
Dienstag, 3. September 1918.
Mittwoch, 4. September 1918.
Donnerstag, 5. September 1918.
Freitag, 6. September 1918.
Samstag, 7. September 1918.
Sonntag, 8. September 1918.
Montag, 9. September 1918.
Dienstag, 10. September 1918.
Mittwoch, 11. September 1918.
Donnerstag, 12. September 1918.
Freitag, 13. September 1918.
Samstag, 14. September 1918.
Sonntag, 15. September 1918.
Montag, 16. September 1918.
Dienstag, 17. September 1918.
Mittwoch, 18. September 1918.
Donnerstag, 19. September 1918.
Freitag, 20. September 1918.
Samstag, 21. September 1918.
Sonntag, 22. September 1918.
Montag, 23. September 1918.
Dienstag, 24. September 1918.
Mittwoch, 25. September 1918.
Donnerstag, 26. September 1918.
Freitag, 27. September 1918.
Samstag, 28. September 1918.
Sonntag, 29. September 1918.
Montag, 30. September 1918.
Dienstag, 1. Oktober 1918.
Mittwoch, 2. Oktober 1918.
Donnerstag, 3. Oktober 1918.
Freitag, 4. Oktober 1918.
Samstag, 5. Oktober 1918.
Sonntag, 6. Oktober 1918.
Montag, 7. Oktober 1918.
Dienstag, 8. Oktober 1918.
Mittwoch, 9. Oktober 1918.
Donnerstag, 10. Oktober 1918.
Freitag, 11. Oktober 1918.
Samstag, 12. Oktober 1918.
Sonntag, 13. Oktober 1918.
Montag, 14. Oktober 1918.
Dienstag, 15. Oktober 1918.
Mittwoch, 16. Oktober 1918.
Donnerstag, 17. Oktober 1918.
Freitag, 18. Oktober 1918.
Samstag, 19. Oktober 1918.
Sonntag, 20. Oktober 1918.
Montag, 21. Oktober 1918.
Dienstag, 22. Oktober 1918.
Mittwoch, 23. Oktober 1918.
Donnerstag, 24. Oktober 1918.
Freitag, 25. Oktober 1918.
Samstag, 26. Oktober 1918.
Sonntag, 27. Oktober 1918.
Montag, 28. Oktober 1918.
Dienstag, 29. Oktober 1918.
Mittwoch, 30. Oktober 1918.
Donnerstag, 31. Oktober 1918.
Freitag, 1. November 1918.
Samstag, 2. November 1918.
Sonntag, 3. November 1918.
Montag, 4. November 1918.
Dienstag, 5. November 1918.
Mittwoch, 6. November 1918.
Donnerstag, 7. November 1918.
Freitag, 8. November 1918.
Samstag, 9. November 1918.
Sonntag, 10. November 1918.
Montag, 11. November 1918.
Dienstag, 12. November 1918.
Mittwoch, 13. November 1918.
Donnerstag, 14. November 1918.
Freitag, 15. November 1918.
Samstag, 16. November 1918.
Sonntag, 17. November 1918.
Montag, 18. November 1918.
Dienstag, 19. November 1918.
Mittwoch, 20. November 1918.
Donnerstag, 21. November 1918.
Freitag, 22. November 1918.
Samstag, 23. November 1918.
Sonntag, 24. November 1918.
Montag, 25. November 1918.
Dienstag, 26. November 1918.
Mittwoch, 27. November 1918.
Donnerstag, 28. November 1918.
Freitag, 29. November 1918.
Samstag, 30. November 1918.
Sonntag, 1. Dezember 1918.
Montag, 2. Dezember 1918.
Dienstag, 3. Dezember 1918.
Mittwoch, 4. Dezember 1918.
Donnerstag, 5. Dezember 1918.
Freitag, 6. Dezember 1918.
Samstag, 7. Dezember 1918.
Sonntag, 8. Dezember 1918.
Montag, 9. Dezember 1918.
Dienstag, 10. Dezember 1918.
Mittwoch, 11. Dezember 1918.
Donnerstag, 12. Dezember 1918.
Freitag, 13. Dezember 1918.
Samstag, 14. Dezember 1918.
Sonntag, 15. Dezember 1918.
Montag, 16. Dezember 1918.
Dienstag, 17. Dezember 1918.
Mittwoch, 18. Dezember 1918.
Donnerstag, 19. Dezember 1918.
Freitag, 20. Dezember 1918.
Samstag, 21. Dezember 1918.
Sonntag, 22. Dezember 1918.
Montag, 23. Dezember 1918.
Dienstag, 24. Dezember 1918.
Mittwoch, 25. Dezember 1918.
Donnerstag, 26. Dezember 1918.
Freitag, 27. Dezember 1918.
Samstag, 28. Dezember 1918.
Sonntag, 29. Dezember 1918.
Montag, 30. Dezember 1918.
Dienstag, 31. Dezember 1918.

Alte Promenade 11a **Leipzigerstrasse 88**
Ferauf 5788. Ferauf 1824.
Die Nacht des 24. August
Detektivroman in 4 Akten.
Wer heiratet Therese
Ein heiteres Lustspiel in 2 Akten.
Albert verschläft die Trauung
Lustspiel in 1 Akt mit Albert Paullig.
Beginn 3 Uhr.

Deutscher Banbeamten-Verein
Sonderverein Halle.
Montag, den 25. März, abends 8 Uhr
im Saale des „Hans in Town“, Große Ulrichstraße
Mittagessen
Deutschlands Aufstieg u. Zukunft
Die vereint. Mitglieder des Saalkreisvereins
Berlins, G. B. und des Saalkreis-
Vereins sind besonders eingeladen.
Auch sonst Gäste willkommen!
Eintritt frei!

Thalia-Theater
Gastspiel des
Stadtheaters, Weimars.
Sonntag, den 24. März 1918.
Montag, den 25. März 1918.
Dienstag, den 26. März 1918.
Mittwoch, den 27. März 1918.
Donnerstag, den 28. März 1918.
Freitag, den 29. März 1918.
Samstag, den 30. März 1918.
Sonntag, den 31. März 1918.
Montag, den 1. April 1918.
Dienstag, den 2. April 1918.
Mittwoch, den 3. April 1918.
Donnerstag, den 4. April 1918.
Freitag, den 5. April 1918.
Samstag, den 6. April 1918.
Sonntag, den 7. April 1918.
Montag, den 8. April 1918.
Dienstag, den 9. April 1918.
Mittwoch, den 10. April 1918.
Donnerstag, den 11. April 1918.
Freitag, den 12. April 1918.
Samstag, den 13. April 1918.
Sonntag, den 14. April 1918.
Montag, den 15. April 1918.
Dienstag, den 16. April 1918.
Mittwoch, den 17. April 1918.
Donnerstag, den 18. April 1918.
Freitag, den 19. April 1918.
Samstag, den 20. April 1918.
Sonntag, den 21. April 1918.
Montag, den 22. April 1918.
Dienstag, den 23. April 1918.
Mittwoch, den 24. April 1918.
Donnerstag, den 25. April 1918.
Freitag, den 26. April 1918.
Samstag, den 27. April 1918.
Sonntag, den 28. April 1918.
Montag, den 29. April 1918.
Dienstag, den 30. April 1918.
Mittwoch, den 1. Mai 1918.
Donnerstag, den 2. Mai 1918.
Freitag, den 3. Mai 1918.
Samstag, den 4. Mai 1918.
Sonntag, den 5. Mai 1918.
Montag, den 6. Mai 1918.
Dienstag, den 7. Mai 1918.
Mittwoch, den 8. Mai 1918.
Donnerstag, den 9. Mai 1918.
Freitag, den 10. Mai 1918.
Samstag, den 11. Mai 1918.
Sonntag, den 12. Mai 1918.
Montag, den 13. Mai 1918.
Dienstag, den 14. Mai 1918.
Mittwoch, den 15. Mai 1918.
Donnerstag, den 16. Mai 1918.
Freitag, den 17. Mai 1918.
Samstag, den 18. Mai 1918.
Sonntag, den 19. Mai 1918.
Montag, den 20. Mai 1918.
Dienstag, den 21. Mai 1918.
Mittwoch, den 22. Mai 1918.
Donnerstag, den 23. Mai 1918.
Freitag, den 24. Mai 1918.
Samstag, den 25. Mai 1918.
Sonntag, den 26. Mai 1918.
Montag, den 27. Mai 1918.
Dienstag, den 28. Mai 1918.
Mittwoch, den 29. Mai 1918.
Donnerstag, den 30. Mai 1918.
Freitag, den 31. Mai 1918.
Samstag, den 1. Juni 1918.
Sonntag, den 2. Juni 1918.
Montag, den 3. Juni 1918.
Dienstag, den 4. Juni 1918.
Mittwoch, den 5. Juni 1918.
Donnerstag, den 6. Juni 1918.
Freitag, den 7. Juni 1918.
Samstag, den 8. Juni 1918.
Sonntag, den 9. Juni 1918.
Montag, den 10. Juni 1918.
Dienstag, den 11. Juni 1918.
Mittwoch, den 12. Juni 1918.
Donnerstag, den 13. Juni 1918.
Freitag, den 14. Juni 1918.
Samstag, den 15. Juni 1918.
Sonntag, den 16. Juni 1918.
Montag, den 17. Juni 1918.
Dienstag, den 18. Juni 1918.
Mittwoch, den 19. Juni 1918.
Donnerstag, den 20. Juni 1918.
Freitag, den 21. Juni 1918.
Samstag, den 22. Juni 1918.
Sonntag, den 23. Juni 1918.
Montag, den 24. Juni 1918.
Dienstag, den 25. Juni 1918.
Mittwoch, den 26. Juni 1918.
Donnerstag, den 27. Juni 1918.
Freitag, den 28. Juni 1918.
Samstag, den 29. Juni 1918.
Sonntag, den 30. Juni 1918.
Montag, den 1. Juli 1918.
Dienstag, den 2. Juli 1918.
Mittwoch, den 3. Juli 1918.
Donnerstag, den 4. Juli 1918.
Freitag, den 5. Juli 1918.
Samstag, den 6. Juli 1918.
Sonntag, den 7. Juli 1918.
Montag, den 8. Juli 1918.
Dienstag, den 9. Juli 1918.
Mittwoch, den 10. Juli 1918.
Donnerstag, den 11. Juli 1918.
Freitag, den 12. Juli 1918.
Samstag, den 13. Juli 1918.
Sonntag, den 14. Juli 1918.
Montag, den 15. Juli 1918.
Dienstag, den 16. Juli 1918.
Mittwoch, den 17. Juli 1918.
Donnerstag, den 18. Juli 1918.